

**Bekanntmachung und Einladung.**  
Der Ortsausschuß für Jugendpflege zu Reichenbrand giebt hierdurch bekannt, daß **morgen Sonntag, den 26. Januar, Abends 7 Uhr** in der **Aula der Schule zu Reichenbrand** ein

**Lichtbildervortrag**  
über „eine Reise durch das Erzgebirge“ dargeboten werden wird. Der Zutritt ist frei. Die erwachsene männliche und weibliche Jugend von Reichenbrand nebst Angehörigen wird zum Besuch dieser Veranstaltung hierdurch freundlichst eingeladen.  
**Reichenbrand, den 25. Januar 1913.**  
Der Ortsausschuß für Jugendpflege.  
Rein. W.

**Gasthof Rottluff.**  
Sonnabend, den 1. Februar, abends 8 Uhr  
**Öffentlicher Jugend- und Familienabend.**  
I. Teil.  
Turnerische, gefangliche und humoristische Darbietungen von Zöglingen des hiesigen Turnvereins.  
II. Teil.  
**Großer Lichtbildervortrag:** a) Befreiungskriege, b) Unsere Hochseeflotte.  
Eintritt frei. Programm 10 Pfg.  
Einem recht zahlreichen Besuch sieht entgegen  
der Ortsausschuß für Jugendpflege zu Rottluff.

**Gasthaus Reichenbrand.**  
Nächsten Montag, zum Geburtstag Sr. Maj. des Kaisers  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
Hierzu ladet freundlichst ein  
H. Klobe.



Gasthof  
**Goldner Löwe**  
Rabenstein.

Nächsten Montag, zum Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers  
**öffentliche Ballmusik**  
wozu freundlichst einladet  
Emil Müller.

**Gasthof Stelzendorf**  
Montag, den 27. Januar, zum Geburtstage Sr. Maj. des Kaisers  
**öffentl. Ballmusik.**  
Hochachtungsvoll  
Emil Uhlmann, Herm. Kruse.

**Franke's Restaurant, Reichenbrand.**  
Für Sonntag den 26. und Montag den 27. Januar ladet zum  
**Bockbierauschank**  
und für Montag gleichzeitig zum  
**Schlachtfest**  
Pauline verw. Franke.  
ganz ergebenst ein

**Kutscherstube „Weisser Adler“ Rabenstein.**  
Heute Sonnabend, sowie Sonntag und Montag  
**großer Bockbier-Auschank,**  
verbunden am Montag mit  
**Schlachtfest.**  
Hierzu laden freundlichst ein  
Bruno Ludwig und Frau.

**Köhlers Restaurant, Rabenstein.**  
Montag den 27. Januar  
**großes Schlachtfest.**  
(Vorn. 10 Uhr Wellfleisch, später das Abliche).  
Hierzu laden ergebenst ein  
Willy Köhler und Frau.

**Restaurant „Friedenseiche“, Rottluff.**  
Nächsten Freitag, Sonnabend, Sonntag und Montag  
**Bockbier-Auschank.**  
Hierzu: Bratwurst mit Kraut.  
Es laden ergebenst ein  
Emil Meier und Frau.

**2 Bettstellen mit Matratzen,**  
gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gesucht.  
Off. unter D 85 in die Exped. d. Bl. erbitten.

**Verloren**  
wurde in Nähe des Carolabades ein  
Alemmer. Gegen hohe Belohnung abzugeben: Reichenbrand, Hofer Str. 20.

**Hauschl. Wurststett,**  
à Pfund 80 Pfg., verkauft  
Pelzmühle.  
**Ausgekämmtes Haar**  
kauft Friseur Weber, Reichenbrand.

**Frischgespitzte Hasen**  
empfiehlt  
Tel. 178. **Otto Specht,**  
Siegmar.

**Heute frischen Schellfisch!**

**Karpfen u. Schleien**  
verkauft  
**Otto Mossig,**  
Siegmar.

**Frischen Schellfisch**  
empfiehlt  
**Max Püschmann,**  
Siegmar, Hofer Str. 28.

**Frischen Schellfisch**  
empfiehlt  
**Paul Meichsner,**  
Rabenstein, Chemnitz Str.

**Neuanlagen**  
von  
**Haus-, Zier- und Obstgärten,**  
Baumschnitt,  
Umpflanzung von Obstbäumen unter Garantie.  
Besuche, Kostenschätzungen nach Vereinbarung.  
**M. Fischer,**  
Gärtnerbetrieb,  
Siegmar, Kaufmannstr.

**Matjesheringe**  
und  
**Malta-Kartoffeln**  
empfiehlt  
**Otto Specht,**  
Siegmar.

**Deutschland-Türenschiesser**  
von **Otto Kellermann,**  
seit Jahren erprobt, empfiehlt  
**Gustav Schneider,**  
Neustadt.  
(Anschlag kostenlos).  
Reparaturen aller Systeme prompt und billig.

In allen Winkeln Eurer Wohnung liegt Geld! Nur suchen!  
**Kaufe alle Abfälle**  
aus Haus und Werkstatt,  
auch Fässer, Emballage, Kisten zu höchsten Preisen.  
**Feldhasen-Felle** per Stück 50 Pfg.  
**Rohprodukten-Hähnel,**  
Reichenbrand, Stelzendorfer Str. 5.  
NB. Auch stehen daselbst 3 Belg. Nieren-Rammer, 70 x 17 cm, zum Decken frei.

**Das Kohlengeschäft**  
von  
**Herm. Kühnert**  
früher Herm. Müller  
am Bahnhof Siegmar  
Tel. 252  
empfiehlt alle Sorten  
Steinkohlen, Zeiger und Steinkohlen-Briketts, sowie Schwarten-, Sämling- und Ringbündel-Holz und hält sich den geehrten Herrschaften bestens empfohlen.  
Um Zerfall zu vermeiden mache ich bekannt, daß der Arbeiter Lent nicht mehr in meinen Diensten steht.

Ein Flug  
**blaue Brieftauben**  
(25 Stück) billig zu verkaufen. Offerten unter P 7 vermittelt die Exped. d. Bl.

**Stopp's Kino-Theater.**  
**Gasthaus Siegmar**  
Dienstag, den 28. Januar 1913.  
Nur für Erwachsene!

Als ganz besonders interessantes und effektvolles Werk sei in diesem Programm aufgeführt:  
**Die Sehnsucht nach der Freiheit**  
oder: Der Roman einer Künstlerin.  
Großes Kino-Schauspiel in 3 Akten. Spieldauer 1 Stunde.  
Dieses Werk behandelt ein wirklich interessantes Thema und ist in einer so angenehmen Charakter gehalten, daß es unbedingt Aufsehen erregen wird. Bessere Erfolge erntete schon „**Miß Saharet**“, die berühmte australische Tänzerin, welche in diesem Stück die Haupt- und Titelrolle spielt, mit ihr Tängen von Land zu Land, überall erregte sie berechtigtes Erstaunen. Aber die Weltung, „**Die Sehnsucht nach der Freiheit**“ aber, hat sie sich selbst überlassen. Versäume deshalb niemand, sich dieses Werk anzusehen, sichern Sie bei Zeiten einen guten Platz, denn überall, wo dieses Stück aufgeführt wurde gab es ausverkaufte Häuser.  
Hierauf noch das übrige reichhaltige Programm, bei dem man aus der Loden nicht herauskommt.  
Einlaß und Anfang 7 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Eintritt 25 Pfg.  
Um gütigen Besuch bittet  
**Otto Stopp.**

**Kinosalon Rabenstein**  
(Köhlers Restaurant).  
Sonnabend, den 25. und Sonntag, den 26. Januar 1913  
**große Kinder- u. Familien-Vorstellung.**  
Programm:  
Nach dem Maskenball. Humoristisch.  
Augustin und der Taschenspieler. Humoristischer Schlager.  
Karnevals-Nacht. Drama.

**Verlassen,**  
oder: Die Leidensgeschichte eines Fischermädchens.  
Großes ergreifendes Drama in 2 Akten.

Schlager! Zum Schluß: Schlager!  
**Das Kloster bei Sandomir.**  
Großes Sensations-Drama in 3 Akten. Nach einer als wahr überlieferten Begebenheit.  
Motto: Der Erde Dunst umschleiert selbst Des Himmels Sonnenschein, Wie könnte wohl ein unrein Herz Der Liebe Spiegel sein.  
„Wenn ihr ein Mensch seid, so erbarnt euch einer Unglücklichen!“ Diese Worte einer klagenden Mädchenstimme hörte der Graf Starzenski auf seinen Spaziergängen. Er konnte der Bitte nicht widerstehen, er nahm sie auf, sie wurde seine Gattin, aber er mußte es bitter bereuen. Jenes hilflose Mädchen hatte ihn schändlich betrogen. Seine letzten Worte, die er ihr zurück, waren hart, sie mußte aus dem Hause.  
Jenes Bild zeigt uns die Motive der Leidenschaft, denen ein so manches Frauenherz nicht widerstehen kann und dadurch das Familienglück vernichtet wird. „**Das Kloster bei Sandomir**“ ist eine der spannendsten Erzählungen von Franz Grillparzer. Ihre Wiedergabe für die Lichtbildbühne stellte außerordentliche Anforderungen an das schauspielerische Können, die szenische Technik und die Regie; daß alle die Schwierigkeiten glücklich gelöst werden konnten, war nur der Schule des deutschen Biographen zu danken.  
Hierauf Einlagen.  
Nachmittags von 3 bis 7 Uhr große Kindervorstellung.  
Da dieses Programm 2 Stunden in Anspruch nimmt, so bittet sich rechtzeitig Platz zu sichern, ergebenst  
**Bruno Reihler.**

Als Schneiderin  
empfiehlt sich  
**Helene Feig**  
Rabenstein, Talstraße 4.  
Auf Wunsch komme ich auch ins Haus.  
Daselbst wird auch Wäsche zum Waschen u. Plätten angenommen.

**August Melzer**  
Reichenbrand, Reichstraße 3.  
Nächsten Dienstag  
**Schweineschlachten**  
Von 10 Uhr an Wellfleisch, später feische Wurst und Fleisch.

**Reste**  
für alle Zwecke, zu haben  
**Siegmar, Rosmarinstr. 3**  
(gegenüber der Schule).

**Kobelspäne**  
zum Streuen und Anfeuern,  
à Sach 15 Pfg., à Fuhr 4 Mark  
**harte Sägespäne**  
pr. kg 2 Pfg.,  
**hartes Abfallholz**  
für Badeöfen, à Raummaß 12 Mark ab Fabrik, 15 Mark frei Haus.

**2 Herren-überzieher,**  
**1 gute Winterjoppe,**  
**1 große Holzwanne,**  
zu verkaufen Rabenstein, Nordstr. 8, p. l.

**Ernst Herrschuh**  
Maschinenfabrik, Reichenbrand  
Telephon 97.

Druck und Verlag: Ernst Fild, Reichenbrand.